

## Vergleichender Mischfüttertest Nr. 68/19 Ergänzungsfutter für Aufzuchtkälber aus Bayern

Zwischen Juli und September 2019 wurden in Bayern fünf verschiedene Kälberergänzungsfutter von vier Herstellern bzw. Inverkehrbringern geprüft. Die deklarierten Nährstoffgehalte wurden nach futtermittelrechtlichen Vorgaben ohne Ausnahme erreicht. Bei drei Futterproben wurden die engeren Vorgaben des VFT (Richtwerte, Fütterungshinweis) voll erfüllt, so dass diese Proben die höchste Bewertung „1“ erhielten. Bei zwei Futterproben gab es im Rahmen der VFT-Beurteilung aber mehrere Auffälligkeiten, so dass diese mit „2“ bewertet wurden:

- Kälberkorn „KK“ von DEIKRA Thannhausen wegen Energie-Überschreitung und Calcium-Untergehalt gegenüber den fachlichen Anforderungen.
- Oberpfälzer Pansenstarter von Hamburger Leistungsfutter gleichfalls wegen Energie-Überschreitung und Calcium-Untergehalt.

Bei drei der fünf geprüften Futter waren die Anteile der verwendeten Komponenten in Prozent angegeben, was zwar nicht vorgeschrieben, für die Einsatzplanung jedoch nützlich ist.

Weitere Informationen zu Ergebnissen verschiedener Regionen und Futtertypen sind im Internet unter [www.futtermitteltest.de](http://www.futtermitteltest.de) verfügbar.

### Kommentierung der Ergebnisse

**Fütterungshinweise und Deklaration** – Fütterungshinweise sind für den Landwirt wichtig, um ihm Tipps auf Einsatzzeitraum und -mengen, Besonderheiten oder zu ergänzende Grobfuttermittel zu geben. Die empfohlenen Einsatzmengen erstreckten sich je nach Alter bis zu 2,5 kg (nach dem Absetzen) pro Tier und Tag und wurden von allen Herstellern angegeben. Ein Fütterungshinweis sollte auch eindeutig sein. So ist die Empfehlung „... ab 3ter Lebenswoche mit zunächst 0,1 kg je Tier und Tag zusammen mit MAT oder begrenzter Vollmilchtränke verfüttern“ nicht logisch. Erstens gibt es keinen zwingenden Grund für eine Begrenzung der Tränkemenge. Zweitens ist nicht nachvollziehbar, wieso Vollmilchtränke begrenzt werden sollte, Milchaustauscher jedoch nicht.

**Energie** – Das Futteraufnahmevermögen bei Kälbern ist noch sehr gering, weshalb für eine intensive Kälberaufzucht mindestens 10,8 MJ ME/kg (entspricht Energiestufe „3“) empfohlen wird und 10,2 MJ ME nicht unterschritten werden dürfen. Dies war bei allen Futtermitteln gegeben.

**Protein** – der angegebene Proteingehalt lag zwischen 16,5 und 18 % und wurde nach futtermittelrechtlichen Vorgaben auch eingehalten. Ein Kälberaufzuchtfutter sollte bei Einsatzmengen bis zu 2 kg pro Tag ca. 16-18 % Protein enthalten um ein zügiges Wachstum zu gewährleisten. Nur bei der Ergänzung während der Tränkeperiode oder zu proteinreichem Grobfutter sind auch geringere Gehalte im Ergänzter möglich. Der Einsatz von geschütztem Eiweiß (zwei Futtermittel) ist in der Kälberaufzucht im Regelfall nicht notwendig.

**Mineralstoffe** – von allen Entwicklungsphasen eines Rindes haben Kälber aufgrund des Wachstums den höchsten Mineralstoffbedarf. Die VFT-Richtwerte von 1,0 % Calcium und 0,45 % Phosphor im Krafffutter sollten v.a. nach dem Absetzen der Tränke eingehalten werden.

**Zusatzstoffe** – Bei Kälberaufzuchtfutter wird ein Zusatz von mindestens 8.000 IE Vit. A und 1.000 IE Vit D pro kg Frischmasse empfohlen. Daneben ist auch noch ein ausreichend hoher Vitamin E Gehalt für Wachstum und Stärkung des Immunsystems wichtig. Auch diverse Spurenelemente wurden zugesetzt, bei zwei Futtermittel u.a. Kobalt. Nach den rechtlichen Vorgaben ist der Einsatz nur bei voll entwickeltem Pansen zugelassen, was auch bei einem Hersteller auf dem Fütterungshinweis steht und zu beachten ist. Eine Untersuchung auf Zusatzstoffe erfolgte jedoch im vorliegenden VFT-Test nicht.

Die hier aufgeführten Ergebnisse beziehen sich auf die geprüften Chargen und sind nicht auf andere Produkte oder Zeiträume übertragbar.

**Vergleichender Mischfuttermitteltest 68/2019**  
**Ergänzungsfuttermittel für Aufzuchtälber**  
**Juli bis September 2019 aus der Region Bayern**

**Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration**

Hersteller / Werk	Produkt	Angaben der Hersteller					abweichender Befund	weitere Befunde	
		Energie (ME) MJ/kg	Rohprotein %	Calcium %	Phosphor %	Rohfaser %		Rohfett %	ADFom %
Bayerische Kraftfutter, Vilstalmühle, Vilsbiburg	Treff KST III	10,8	18,0	0,95	0,56	8,1	3,1	11,4	25,1
DEIKRA, Thannhausen	KÄLBERKORN "KK"	10,2	18,0	0,80	0,70	9,9	3,0	11,5	16,8
Deutsche Tiernahrung Cremer, Regensburg	Club Kälber Spezial, gek.	10,8	18,0	1,20	0,60	8,4	3,1	10,4	25,8
Deutsche Tiernahrung Cremer, Regensburg	deukana S, gek.	10,8	18,0	1,20	0,60	8,1	3,0	10,7	26,0
HL Hamburger Leistungsfuttermittel, Hamburg	Oberpfälzer Pansen-Start	10,2	16,5	0,70	0,40	11,9	6,0	18,8	21,8

**Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck**

Hersteller / Werk	Produkt	Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
Bayerische Krafftutter, Vilstalmühle, Vilsbiburg	Treff KST III	EF für Aufzuchtkälber, ab 3. Lebenswoche mit 0,1 kg je Tier und Tag mit MAT oder begrenzter Vollmilchtränke, bis zur 12. Lebenswoche auf 2 kg je Tier und Tag steigern; Komponentenangabe in Prozent	In Ordnung	1
DEIKRA, Thannhausen	KÄLBERKORN "KK"	EF für Aufzuchtkälber, ab 2. Lebenswoche zur freien Aufnahme, ab der 12. Woche bis 2 kg je Tier und Tag	Energie-Überschreitung, Calcium-Untergehalt	2
Deutsche Tiernahrung Cremer, Regensburg	Club Kälber Spezial, gek.	EF für Aufzuchtkälber, bis 2 kg je Tier und Tag als Ergänzung zur Kälbermilch und zum Grundfutter bis Ende des 4. Lebensmonats, mit geschütztem Eiweiß; Komponentenangabe in Prozent	Calcium-Übergehalt	1
Deutsche Tiernahrung Cremer, Regensburg	deukana S, gek.	EF für Aufzuchtkälber, bis 2,5 kg je Tier und Tag als Ergänzung zur Kälbermilch und zum Grundfutter bis Ende des 4. Lebensmonats, mit geschütztem Eiweiß; Komponentenangabe in Prozent	In Ordnung	1
HL Hamburger Leistungsfutter, Hamburg	Oberpälzer Pansen-Start	EF für Aufzuchtkälber, bis 2,5 kg je Tier und Tag	Energie-Überschreitung, Calcium-Untergehalt	2